

## Kooperationsprojekte aus Steglitz-Zehlendorf

Bitte beschreiben Sie ein Kooperationsprojekt / eine im Rahmen von Kooperation umgesetzte Aktivität aus Ihrer Praxis.

<b>Datum</b>
9.7.15

<b>Kontaktdaten</b>
Name: Fanny Schmalenberger
Institution: Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
Funktion: Schulsozialarbeiterin
Tel: 79742917
E-Mail: fanny.schmalenberger@nbhs.de

<b>Bezeichnung des Projektes/der Aktivität</b>
Jour Fixe

<b>In welchen Themenbereich lässt sich das Projekt/die Aktivität vorrangig einordnen?</b>	
Partizipation	<input type="checkbox"/>
Soziale Teilhabe	<input type="checkbox"/>
Chancengerechtigkeit	<input type="checkbox"/>
Gesundheit/Bewegung	<input type="checkbox"/>
Sonstige (bitte benennen):	Vernetzung zu punktuellen Projekten und aktuellen Themen

<b>Wer ist der/die Ansprechpartner/in für das Projekt / die Aktivität?</b>		
Name	Institution	Tel./E-Mail
siehe oben		

<b>Mit wem setzen Sie das Projekt / die Aktivität um?</b>	
<b>Bereich</b>	<b>Name der Institution</b>
Schule	Sachsenwald Grundschule
Jugendarbeit	Jugend- und Familienzentrum JeverNeun
Schulsozialarbeit	Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
Kita	
RSD	Regionalteam A
Sonstige:	Ganztagsbetreuung Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
	Frau Thun

**Projektbeschreibung (max. 1/2 Seite)**

Bitte beschreiben Sie das Kooperationsprojekt/die gemeinsame Aktivität konkreter.  
Folgende Fragestellungen dienen dabei als Orientierung:

Was ist der Anlass zur Zusammenarbeit/ für das Kooperationsprojekt?  
Welche Problembereiche sollen bearbeitet werden?  
Was setzen Sie um?  
Wie profitieren z.B. die Schüler/innen, Eltern, Mitarbeiter/innen, der Sozialraum, etc. von dem Projekt/der Aktivität?  
Welche gemeinsamen Ziele verfolgen Sie in dem Projekt/ mit der Aktivität?  
Was sind für Sie die größten Stolpersteine und bisherigen Erfolge?

Aus der Veranstaltung „lokales Bildungsforum – Lebenswelten gemeinsam gestalten“ am 25.09.2013, ist die Idee dieser Form der Kooperation entstanden. Das Bildungsforum hatte die Ziele, einen Ort der Begegnung zu schaffen, Bildungsorte stärker zu verknüpfen, bisherige gemeinsame Projekte zu reflektieren und einen Ausblick für die Zukunft zu erarbeiten. In diesem Rahmen ist u.a. der Jour Fix entstanden. Monatlich treffen sich die Akteure zu folgend vereinbarten Themen:

Schwerpunkte in der Vergangenheit waren

- Schulhilfekonferenzen\*1 an der Sachsenwald Grundschule,
- Kinderschutz \*2,
- die Visualisierung der Vernetzungsstrukturen in Steglitz Nord,
- Teilnahme von Lehrkräften und Erziehern am KiezTeam des Regionalteams A1(an dem die Schulsozialarbeiterin regelmäßig teilnimmt),
- Kooperationsstrukturen zu Lernförderung und Lerntherapie und
- der Austausch über allgemeine Entwicklungen der jeweiligen Bereiche.

\*1 Die Entwicklung eines neuen Schulhilfekonferenzkonzeptes war ebenfalls ein Ergebnis des Bildungsforums. Jugendhilfe, Schule, Jugendarbeit und Schulsozialarbeit entwickelten gemeinsam ein auf die Schule abgestimmtes Konzept der Schulhilfekonferenzen. Im Vordergrund standen hierbei die deutlich stärkere Einbeziehung der Eltern und die Stärkung der Position des Kindes. Das Jour Fix dient als Ort der Evaluation.

\*2 Aktuell ist eine gemeinsame Kinderschutzfortbildung für Schule, Jugendarbeit, Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit mit den dazugehörigen Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation am Standort in Planung. Als Unterstützung dient hier die insoweit erfahrene Fachkraft §8a des Nachbarschaftsheimen Schöneberg e.V.

Vorteile/Gewinn:

- Eltern treffen auf einen Standort, der transparente Angebote bereitstellen kann
- Kinder werden qualifiziert begleitet (z.B. Kinderschutz)
- Der Sozialraum entwickelt sich durch gemeinsame Projekte weiter, kann attraktiver wirken, wachsen, gestärkt werden
- Akteure/Mitarbeiter/innen erfahren formelle und informelle Kooperations- und Unterstützungsstrukturen